

First Majestic erzielt mit 18,7 Mio. oz neuen Rekordwert bei Silberäquivalentproduktion 2016

18.01.2017 | [IRW-Press](#)

First Majestic gibt die Produktions- und Kostenvorgaben für 2017 bekannt

17. Januar 2017 - [First Majestic Silver Corp.](#) (First Majestic oder das Unternehmen) freut sich, die Produktionsergebnisse des Unternehmens für das vierte Quartal und das Gesamtjahr 2016 gemeinsam mit den Produktions- und Kostenvorgaben für 2017 bekannt zu geben. Einzelheiten zu den Produktionskosten werden voraussichtlich am 22. Februar 2017 gemeinsam mit dem Geschäftsergebnis des Unternehmens für das Gesamtjahr und das vierte Quartal 2016 veröffentlicht.

Die Gesamtproduktion erreichte im Jahr 2016 einen neuen Rekord von 18,7 Millionen Unzen Silberäquivalent, ein Plus von 16 % gegenüber 2015, und bestand aus 11,9 Millionen Unzen Silber, 62.436 Unzen Gold, 33,2 Millionen Pfund Blei und 10,6 Millionen Pfund Zink.

Die Produktion im vierten Quartal 2016 belief sich auf insgesamt 4,4 Millionen Unzen Silberäquivalent bestehend aus 2,8 Millionen Unzen Silber, 14.743 Unzen Gold, 7,7 Millionen Pfund Blei und 1,2 Millionen Pfund Zink. Zum 31. Dezember 2016 verfügte das Unternehmen über einen Barmittelbestand von 129,0 Millionen US\$.

Die Silberpreise waren 2016 starken Schwankungen unterlegen: Zuerst stiegen sie von 13 US\$ pro Unze im Januar auf 21 US\$ pro Unze im Juli, bevor sie sich zum Jahresende auf rund 16 US\$ einpendelten, sagte President und CEO Keith Neumeyer. Diese extreme Volatilität spielte weiterhin eine Schlüsselrolle in unserer Kostensenkungsstrategie und wir setzten in allen Geschäftsbereichen Best Practice-Maßnahmen um. Dank der Verbesserungen unserer Betriebsabläufe sowie der fortlaufenden Suche nach neuen Technologien und deren Einsatz konnten wir 2016 einen neuen Produktionsrekord erzielen. Unser Rekord-Kassenbestand und die für 2017 geplanten verstärkten Investitionen in die Exploration und Erschließung sollten zu einem bedeutenden Zuwachs bei der Silberproduktion im Jahr 2018 und darüber hinaus führen.

Produktionsdaten:

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38628/Jan_17_17_Q416_and_YE_2016_Production_results_DEPRcom.001.png

Vierteljährlicher Betriebsbericht:

In den sechs in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens - Santa Elena, La Encantada, La Parrilla, Del Toro, San Martin und La Guitarra - wurden während des Quartals insgesamt 844.155 Tonnen Erz verarbeitet, was in etwa dem Vorquartal entspricht.

Die Silbergehalte beliefen sich im vierten Quartal auf im Schnitt 137 g/t (150 g/t im Vorquartal). Der leichte Rückgang der Silbergehalte ist vor allem auf die geringeren Gehalte bei Del Toro im Oktober infolge der eingeschränkten Produktionsaktivitäten in der hochgradigen Mine Dolores zurückzuführen. Zum Ausgleich dieses Rückgangs der Erzproduktion bei Dolores steigerte das Unternehmen die Förderleistung in der Mine San Juan. Seit November liegt die Förderleistung in der Mine Dolores wieder auf Normalniveau.

Die kombinierten Silbergewinnungsraten lagen im vierten Quartal bei im Schnitt 76 % und sind damit im Vergleich zu 77 % im vorherigen Quartal nahezu unverändert.

Das Unternehmen erschloss im vierten Quartal insgesamt 14.918 Meter im Tiefbau, ein Plus von 17 % gegenüber 12.764 Metern im Vorquartal. Zudem brachte das Unternehmen in diesem Quartal Diamantbohrungen über 36.351 Meter nieder, ein leichter Anstieg im Vergleich zu 36.290 Metern im dritten Quartal. Die aktuellen Bohrungen und Erschließungsaktivitäten dienen zum größten Teil der Aktualisierung der Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen, die das Unternehmen voraussichtlich Ende März 2017 veröffentlichen wird. Darüber hinaus sollen in der ersten Jahreshälfte 2017 aktuelle technische Bericht

gemäß NI 43-101 zu San Martin, Del Toro und La Parrilla veröffentlicht werden.

Vierteljährliche Produktion der einzelnen Minen:

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38628/Jan 17 17 Q416 and YE 2016 Production results_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2017/38628/Jan_17_17_Q416_and_YE_2016_Production_results_DEPRcom.002.png)

* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Bei der Berechnung der Silberäquivalentwerte wurden die folgenden Preise verwendet: 17,19 US\$ pro Unze Silber, 1.219 US\$ pro Unze Gold, 0,98 US\$ pro Pfund Blei und 1,13 US\$ pro Pfund Zink.

Silber-/Goldmine Santa Elena:

- Während des Quartals produzierte Santa Elena 660.207 Unzen Silber und 11.430 Unzen Gold, was einer Produktion von insgesamt 1.470.612 Unzen Silberäquivalent entspricht, ein Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorquartal.

- In der Mühle wurden insgesamt 257.771 Tonnen - bestehend aus 172.061 Tonnen Erz aus dem Tiefbau und 85.710 Tonnen aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte - verarbeitet, ein Plus von 7 % gegenüber dem Vorquartal.

- Die Gehalte des unterirdischen Erzes beliefen sich im Schnitt auf 111 g/t Silber und 1,9 g/t Gold, während die Gehalte des Materials aus der oberirdischen Haufenlaugungsplatte durchschnittlich 45 g/t Silber und 0,6 g/t Gold betragen.

- Am Quartalsende waren insgesamt 1.486 Meter der neuen Rampe San Salvador erschlossen, was 65 % des 2.300 Meter umfassenden Erschließungsvorhabens entspricht. Die neue Rampe soll den Haupterzgang entlang von Ebene 575 im April 2017 erreichen. Sobald dieses Vorhaben abgeschlossen ist, soll sich die Produktivität des Tiefbaus verbessern, indem Staus beim Erztransport vermieden werden.

- Im vierten Quartal wurden insgesamt 3.029 Meter im Tiefbau erschlossen; im vorangegangenen Quartal waren es 2.444 Meter.

- Im vierten Quartal wurden Erkundungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 6.493 Metern niedergebracht; im Vorquartal waren es 3.520 Meter. Im Laufe des Quartals erhielt das Unternehmen die analytischen Ergebnisse der ersten vier Bohrlöcher eines zehn Löcher umfassenden Diamantbohrprogramms im Konzessionsgebiets Ermitaño West. Die Ergebnisse bestätigen, dass die Zielstruktur in allen vier Bohrungen durchteuft wurde. Zu den Höhepunkten gehören: Loch 16-04 durchteufte 11,4 g/t Gold und 86 g/t Silber auf 17,9 Metern, einschließlich 3,3 Meter mit 34,6 g/t Gold und 242 g/t Silber, in einer Tiefe von 194 Metern unterhalb der Erdoberfläche. Die wahre Mächtigkeit der angegebenen Abschnitte wird auf 70 bis 90 % geschätzt. Die neue Entdeckung befindet sich lediglich 3,5 Kilometer südöstlich der Mine Santa Elena. Das Unternehmen rechnet mit den Ergebnissen der nächsten vier Bohrungen bis Ende Januar 2017.

Silbermine La Encantada:

- Die Silberproduktion belief sich im vierten Quartal auf 567.930 Unzen, ein Rückgang von 17 % gegenüber dem Vorquartal. Dieser Produktionsrückgang ist in erster Linie auf eine Abnahme der Gehalte um 9 % sowie eine Abnahme der verarbeiteten Tonnen um 5 % zurückzuführen.

- Die Silbergehalte betragen im vierten Quartal im Schnitt 132 g/t, ein Minus von 9 % gegenüber dem vorausgegangenen Quartal. Hauptgrund für diesen Rückgang ist die Vermischung von Erz aus den alten Strossen und Lagern sowie die Gewinnung der Abbaupfeiler. Die Gehalte sollten sich gegen Ende 2017 nach dem Beginn des Abbaus mittels Block Caving in der Brekzie San Javier verbessern.

- Das Röstprojekt machte im vierten Quartal mit dem Abschluss der Standortvorbereitungen und Bauarbeiten weitere Fortschritte. Die Erdarbeiten für die Installation der Fundamente sollen im Februar 2017 beginnen. Die Fertigung des neuen Röstofens ist nun zu 32 % abgeschlossen und die ersten Equipment-Lieferungen sollen zum Aufbau noch vor Ende März 2017 eintreffen. Laut Erwartung des Unternehmens soll dieser Kreislauf bis zum vierten Quartal 2017 fertiggestellt werden. Bei voller Produktion rechnet das Unternehmen damit, durch die Wiederverarbeitung der oberirdischen Aufbereitungsrückstände (Abraum) weitere 1,5 Millionen Unzen Silber pro Jahr gewinnen zu können.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 519 Metern im vorangegangenen Quartal 1.015 Meter im

Tiefbau erschlossen. Der Grund für diesen Anstieg waren vor allem die Vorbereitungen für den Abbau mittels Block Caving in der Brekzie San Javier.

- Im vierten Quartal wurden Bohrlöcher über insgesamt 4.197 Meter niedergebracht. Im Vorquartal waren es 3.681 Meter.

Silbermine La Parrilla:

- Im Laufe des Quartals wurden insgesamt 98.546 Tonnen (1.071 Tonnen pro Tag) Erz mit einem durchschnittlichen Silbergehalt von 138 g/t und einer Gewinnungsrate von 83 % im Flotationskreislauf verarbeitet, während 54.762 Tonnen (595 Tonnen pro Tag) Erz mit einem Silbergehalt von durchschnittlich 114 g/t und einer Gewinnungsrate von 68 % durch Cyanidlaugung aufbereitet wurden. Hierbei wurden insgesamt 699.497 Unzen Silberäquivalent produziert.

- Im Bleikreislauf wurden im vierten Quartal bei einem Durchschnittsgehalt von 1,2 % und Gewinnungsraten von 74 % insgesamt 1,9 Millionen Pfund Blei produziert, was einem Rückgang von 13 % im Vergleich zum vorherigen Quartal entspricht. Diese Abnahme war in erster Linie auf einen Rückgang der Bleigehalte um 13 % zurückzuführen.

- Im Zinkkreislauf wurden bei einem Durchschnittsgehalt von 1,0 % und Gewinnungsraten von 54 % insgesamt 1,2 Millionen Pfund Zink produziert, ein Minus von 22 % gegenüber dem Vorquartal. Der Hauptgrund für den Rückgang der Zinkproduktion waren die geringere Durchsatzleistung des Kreislaufs und die Abnahme der Zinkgehalte um 27 %.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 2.612 Metern im vorangegangenen Quartal 3,181 Meter im Tiefbau erschlossen.

- Im vierten Quartal wurden Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 5.665 Metern niedergebracht; im vorherigen Quartal waren es 5.115 Meter.

Silbermine Del Toro:

- Die Gesamtproduktion bei Del Toro betrug im vierten Quartal 680.802 Unzen Silberäquivalent, ein Minus von 4 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal, was vornehmlich auf die niedrigeren Silbergehalte zurückzuführen ist.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten betrugen im vierten Quartal im Schnitt 157 g/t bzw. 82 %. Grund für den Rückgang des Silbergehalts war vor allem die vorübergehend niedrigere Produktion von hochgradigem Erz aus der Mine Dolores im Oktober.

- Die Bleigehalte und -gewinnungsraten betrugen im Schnitt 4,6 % bzw. 70 %. Insgesamt wurden 5,8 Millionen Pfund Blei produziert, was dem Vorquartal entspricht.

- Im vierten Quartal wurden 2.377 Meter im Tiefbau erschlossen, nahezu unverändert im Vergleich zu 2.328 Metern im Vorquartal.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu Bohrungen über 6.643 Meter Erkundungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von 3.614 Metern niedergebracht. Der Rückgang von 46 % ist auf den frühzeitigen Abschluss des Bohrprogramms 2016 bei Del Toro zurückzuführen.

Silbermine San Martin Silver:

- Die Gesamtproduktion bei San Martin betrug im vierten Quartal 510.423 Unzen Silber und 888 Unzen Gold, was insgesamt 573.349 Unzen Silberäquivalent entspricht. Die Silberproduktion stieg im Vergleich zum vorangegangenen Quartal aufgrund höherer Silbergehalte um 2 %.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten beliefen sich im vierten Quartal auf durchschnittlich 254 g/t bzw. 81 %. Die Goldgehalte und -gewinnungsraten betrugen im Schnitt 0,4 g/t bzw. 87 %.

- Die Bauarbeiten für die Installation der Filterpressen für die Aufbereitungsrückstände wurden im Laufe des Quartals mit dem Abschluss der Fundamentarbeiten fortgesetzt. Das Projekt war zum Jahresende zu 33 % abgeschlossen. Die Filterpressen, die der Rückgewinnung und Wiederverwertung der Lösung und der Senkung des Wasserverbrauchs dienen, werden voraussichtlich Ende März 2017 installiert und getestet

werden.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 2.807 Metern im Vorquartal 2.696 Meter im Tiefbau erschlossen.
- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 7.817 Metern im Vorquartal Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 7.069 Metern niedergebracht.

Silbermine La Guitarra:

- Die Quartalsproduktion bei La Guitarra belief sich auf insgesamt 386.713 Unzen Silberäquivalent - bestehend aus 239.788 Unzen Silber und 2.073 Unzen Gold. Im Vergleich zum vorangegangenen Quartal ging die Silberproduktion aufgrund der um 5 % niedrigeren Silberausbeuten und der um 2 % geringeren Silbergehalte um 9 % zurück.

- Die Silbergehalte und -gewinnungsraten beliefen sich im vierten Quartal auf durchschnittlich 246 g/t bzw. 79 %. Die Goldgehalte und -gewinnungsraten betragen hingegen im Schnitt 2,3 g/t bzw. 72 %.

- Im Laufe des Quartals wurde die Erschließung der Strecke, die die Erzgänge Soledad 1 und 2, den Erzgang Nazareno und Coloso verbindet, abgeschlossen. Diese Strecke ermöglicht zusätzliche Erkundungsbohrungen und Erschließungsarbeiten entlang dieser Strukturen.

- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 2.055 Metern im Vorquartal 2.620 Meter im Tiefbau erschlossen.
- Im vierten Quartal wurden im Vergleich zu 9.515 Metern Bohrungen auf 9.315 Metern niedergebracht.

Produktions- und Kostenziele für 2016:

Für 2017 erwartet das Unternehmen, dass die Silberproduktion zwischen 11,1 und 12,4 Millionen Unzen (bzw. 16,6 bis 18,5 Millionen Unzen Silberäquivalent) liegen und somit der Silberproduktion im Jahr 2016 entsprechen wird. Die Silberäquivalentproduktion soll jedoch leicht zurückgehen, was in erster Linie auf die erwarteten geringeren Nebenproduktguthaben bei Santa Elena und La Parrilla zurückzuführen ist.

Die nachfolgende Tabelle enthält eine Auflistung der Produktionsvorgaben für 2017 für die einzelnen Minen. Die Prognose der Cash-Kosten und der Gesamtkosten pro Unze (All-In Sustaining Costs; AISC) sind pro zahlbarer Unze Silber angegeben. Zur Berechnung der Äquivalentwerte wurden folgende Metallpreise und Wechselkurse unterstellt: 16,50 US\$ pro Unze Silber, 1.200 US\$ pro Unze Gold, 1,00 US\$ pro Pfund Blei, 1,20 US\$ pro Pfund Zink, MXN:USD 20:1.

Mine	Unzen Silber (Mio.)	Unzen Silberäquivalent (Mio.)	Cash-Kosten (\$)	AISC (\$)
Santa Elena	2,6 - 2,9	5,4 - 6,0	0,90 - 1,46	6,22 - 7,24
La Encantada	2,6 - 2,9	2,6 - 2,9	9,83 - 7	10,11 - 12,90
La Parrilla	1,9 - 2,1	2,9 - 3,2	6,45 - 6,84	10,79 - 11,55
Del Toro	1,3 - 1,4	2,3 - 2,6	4,90 - 5,35	10,38 - 11,30
San Martin	1,8 - 2,0	2,0 - 2,2	8,31 - 8,66	11,77 - 12,41
La Guitarra	0,9 - 1,1	1,4 - 1,6	6,35 - 6,75	14,37 - 15,45
gesamt:	11,1 - 12,4	16,6 - 18,5	\$6,06 - \$6,48	\$11,96 - \$12,88

* Bei der Addition bestimmter Beträge kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

* Die konsolidierten AISC umfassen Gemein- und Verwaltungskosten von geschätzten 1,99 \$ bis 2,20 \$ pro zahlbarer Unze Silber

Das Unternehmen rechnet damit, dass seine Gesamtkosten pro Unze (All-In Sustaining Costs; AISC) gemäß der Definition des World Gold Council für 2017 zwischen 11,96 \$ und 12,88 \$ pro zahlbarer Unze Silber liegen werden. Ausschließlich der Sachposten sollten die AISC 2017 laut Einschätzung des Unternehmens zwischen 11,36 \$ und 12,21 \$ pro zahlbarer Unze Silber liegen. In der nachfolgenden Tabelle finden sie die ausgewiesenen AISC-Kosten:

Gesamtkosten (All-in Sustaining Cost) (1)	Geschäfts- jahr 2017
	(\$ /Ag oz)
Gesamte Cash-Kosten pro zahlbarer Unze Silber (2)	6,06 - 6,48
Allgemeine Ausgaben/Verwaltungskosten	1,38 - 1,53
Instandhaltungskosten Erschließung	1,94 - 2,10
Instandhaltungskosten Konzessionsgebiete, Anlagen und Ausrüstung	1,53 - 1,66
Instandhaltungskosten Exploration	0,45 - 0,48
Aktienbasierte Vergütung (Sachposten)	0,53 - 0,59
Rückstellungen der Sanierungskosten (Sachposten)	0,07 - 0,08
Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (gemäß WGC-Definition)	\$11,96 - \$12,88
Gesamtkosten (All-In Sustaining Costs): (WGC ausschließlich Sachposten)	\$11,36 - \$12,21

1. Die AISC werden nicht gemäß GAAP, sondern anhand der Prognose des World Gold Council (WGC) vom Juni 2013 berechnet. Die AISC werden als Maß für die konsolidierte Betriebsleistung des Unternehmens verwendet. Das WGC ist keine Regulierungsbehörde und hat keine Befugnis, Rechnungslegungsstandards für Veröffentlichungen festzulegen. Andere Bergbauunternehmen könnten die AISC aufgrund von Unterschieden in den diesen zugrunde liegenden Prinzipien und Bestimmungen sowie aufgrund von Unterschieden in den Definitionen von Unterhalts- und Erschließungskapitalausgaben unterschiedlich berechnen.

2. Die Gesamt-Cash-Kosten pro zahlbarer Unze Silber enthalten geschätzte Lizenzgebühren von 0,5 % und eine sogenannte Mining Environmental Fee (in etwa Umweltgebühr für den Abbau) von 0,12 \$ pro Unze.

Für das Jahr 2017 plant das Unternehmen Investitionen von insgesamt 124,0 Millionen \$, wovon 46,2 Millionen \$ als Unterhaltskapital und 77,8 Millionen \$ für Expansionsvorhaben veranschlagt werden. Dies stellt im Vergleich zum Budget für 2016 einen Anstieg von 40 % dar und ist an der zukünftigen Wachstumsstrategie des Unternehmens ausgerichtet, die die Erschließung weiterer Produktionsebenen bei jeder der Produktionsstätten des Unternehmens, die Vorbereitung auf die anstehende Expansion bei La Guitarra, die Fertigstellung des Röstkreislaufs und die Vorbereitung auf den Abbau mittels Block Caving bei La Encantada sowie Explorationsarbeiten bei Plomosas, die zur Anfertigung einer wirtschaftlichen Erstbewertung im Jahr 2018 führen sollen, vorsieht.

Das Unternehmen plant 2017, insgesamt 74.850 Meter im Tiefbau zu erschließen, ein Anstieg von 51 % gegenüber den 49.418 Metern im Jahr 2016. Zudem sieht das Unternehmen für 2017 vor, Erkundungsbohrungen über insgesamt 183.000 Meter zu absolvieren, ein Plus von 85 % im Vergleich zu 98.678 Metern im Vorjahr.

Das für 2017 geplante Bohrprogramm wird aus Diamantbohrungen über circa 43.000 Meter zur Aufwertung der Ressourcen zu Reserven bei La Parrilla, Del Toro, La Guitarra und Santa Elena, Diamantbohrungen über rund 100.000 Meter zur Steigerung oder Erweiterung der gemessenen, angezeigten oder abgeleiteten Ressourcen bei den sechs Produktionsstätten mit einem besonderen Schwerpunkt auf Nazareno bei La Guitarra und dem Projekt Ermitaño West bei Santa Elena und Bohrungen über etwa 40.000 Meter im Silberprojekt Plomosas bestehen.

Das Jahresbudget für 2017 sieht Investitionen in Höhe von 53,3 Millionen \$ in unterirdische Erschließungsmaßnahmen, von 33,2 Millionen \$ in die Anlagen, Konzessionsgebiete und Ausrüstung, von 27,0 Millionen \$ in die Exploration und von 10,5 Millionen \$ in die Automatisierung und Effizienzsteigerung vor. Die Unternehmensleitung behält sich das Recht vor, im für 2017 veranschlagten Budget Änderungen vorzunehmen, sollten sich die Metallpreise im Laufe des Jahres drastisch ändern.

Telefonkonferenz

Das Unternehmen wird am Mittwoch, den 22. Februar 2017, um 10 Uhr PDT bzw. 13 Uhr EDT eine Telefonkonferenz und einen Webcast abhalten.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte eine der folgenden Nummern:

Gebührenfrei Kanada & USA: -1-800-319-4610
Außerhalb Kanadas & der USA: -1-604-638-5340
Gebührenfrei Deutschland: -0800 180 1954
Gebührenfrei UK: -0808 101 2791

Teilnehmer werden gebeten, sich zehn Minuten vor Beginn der Konferenz einzuwählen.

Klicken Sie auf WEBCAST auf der Startseite der Website von First Majestic unter www.firstmajestic.com, um ein zeitgleiches Audio-Webcast der Telefonkonferenz abzurufen.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und kann unter einer der folgenden Nummern abgerufen werden:

- Gebührenfrei Kanada & USA: 1-800-319-6413
- Außerhalb Kanadas & der USA: 1-604-638-9010
- Zugangscode: 1118 gefolgt von der Rautentaste (#)

Die Aufzeichnung kann rund eine Stunde nach der Telefonkonferenz für 7 Tage abgerufen werden. Die Aufzeichnung wird ebenfalls für einen Monat auf der Website des Unternehmens verfügbar gemacht werden.

First Majestic ist ein Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen und den Erwerb zusätzlicher Mineralprojekte konzentriert, um seine Wachstumsziele zu erreichen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

First Majestic Silver Corp.

Unterschrift:
Keith Neumeyer, Präsident & CEO

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)
Suite 1805 - 925 West Georgia Street
Vancouver, B.C., Canada V6C 3L2
Telephone: (604) 688-3033
Toll Free: 1-866-529-2807
Fax: (604) 639-8873

E-mail: info@firstmajestic.com
Website: www.firstmajestic.com

New York - AG; Toronto - FR; Frankfurt - FMV
Mexico - AG

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze im Hinblick auf die Geschäfts- und Betriebstätigkeit, die finanzielle Performance und die Finanzlage von First Majestic Silver Corp. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen über die zukünftigen Preise für Silber und andere Metalle, die Schätzung von Mineralreserven und -ressourcen, die Durchführung von Mineralreservenschätzungen, die zeitliche Planung und Menge der geschätzten zukünftigen Produktion, die Produktions- und Investitionskosten, die Kosten und zeitliche Planung der Erschließung neuer Lagerstätten, den Erfolg der Explorationsaktivitäten, den zeitlichen Ablauf der Genehmigungsverfahren, Hedging-Praktiken, Wechselkursschwankungen, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, die Einflussnahme der Regierung auf den Bergbaubetrieb, Umweltrisiken, unerwartete Rekultivierungsausgaben, der zeitliche Ablauf und mögliche Ausgang anhängiger Rechtsstreitigkeiten, Eigentums- bzw. Haftungsansprüche und Versicherungsschutz. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichtete Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, erwartet nicht, wird erwartet, budgetiert, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, beabsichtigt nicht, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, die Leistungen oder die Erfolge von First Majestic Silver Corp. wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dazu zählen ohne Einschränkung auch Risiken in Zusammenhang mit der Einbindung neu erworbener Projekte, Risiken in Bezug auf die internationale Geschäftstätigkeit, Risiken in Bezug auf Joint Ventures, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten, die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Sanierungsmaßnahmen, das Ergebnis wirtschaftlicher Bewertungen, Änderungen bei den Projektkennzahlen im Zuge der Detailplanung, zukünftige Metallpreise, mögliche Schwankungen bei den Erzreserven, Erzgehalten oder Gewinnungsraten, unerwartet auftretende Mängel im Anlagenbetrieb, bei den Maschinen oder in den Verarbeitungsprozessen, Unfälle, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei der Genehmigung durch Regierungsbehörden oder bei der Finanzierung oder beim Abschluss der Erschließungs- bzw. Bauarbeiten, sowie alle Faktoren, die im Abschnitt Beschreibung der Geschäftstätigkeit - Risikofaktoren des Jahresberichts von First Majestic für das Jahr zum 31. Dezember 2015 (auf www.sedar.com veröffentlicht) bzw. in Formular 40-F (im Archiv der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C.) zu finden sind. First Majestic Silver Corp. hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass sie sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen sollten. First Majestic Silver Corp. hat nicht die Absicht, zukunftsgerichtete Aussagen, auf die hier Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Wertpapiergesetzen gefordert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60424--First-Majestic-erzielt-mit-187-Mio.-oz-neuen-Rekordwert-bei-Silberaequivalentproduktion-2016.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).